



## ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

Telefonlinie

**GENERALSEKRETARIAT**  
**Bundesrettungskommando**

Datum: 04.06.2013, 11.00 Uhr

Betreff: **Team Österreich**

M. Stickler

### ANSPRECHPARTNER:

Einsatzleitung: **Gerry Foitik 01 58900 131**  
Bundesrettungskommando **01 58900 888** [brkdo@roteskreuz.at](mailto:brkdo@roteskreuz.at)  
Basisinformationen [www.teamoesterreich.at](http://www.teamoesterreich.at)

Laufende Infos und die Spendenlinks gibt es auch auf [www.roteskreuz.at/hochwasser](http://www.roteskreuz.at/hochwasser)

### Häufig gestellte Fragen:

<b>WIE IST DIE SITUATION?</b>	Die am stärksten betroffenen Gebiete liegen in Tirol, Oberösterreich und im niederösterreichischen Donauraum. Diese Gebiete sind z. T. schwer durch Hochwasser und Überflutungen betroffen. Wir bedanken uns herzlich für die hohe, spontane Hilfsbereitschaft!
<b>WANN WIRD DAS TEAM ÖSTERERICH EINGESETZT?</b>	Solange die akute Gefahr nicht gebannt ist, muss ein Rückgang der Wasserpegel abgewartet werden, bevor mit Aufräumarbeiten begonnen werden kann. Erst dann kann das Team Österreich gefahrlos eingesetzt werden.
<b>WER ENTSCHIEDET ÜBER EINEN EINSATZ DES TÖ?</b>	Ob und wann es zu Einsätzen des Team Österreich kommt, das entscheiden die Einsatzstäbe (in Absprache mit Bürgermeistern, Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen) vor Ort.  Alle Gefahrenbereiche bleiben den Spezialisten der Einsatzorganisationen vorbehalten. Das ist auch der Grund, warum TÖ erst „mit Verzögerung“ in den Einsatz gehen kann. Dadurch wird sichergestellt, dass die Hilfe auch wirklich bei den Betroffenen ankommt!  Wir stehen laufend mit den Einsatzstäben in Kontakt. Sobald es in einer Region eine Anforderung für das Team Österreich gibt, werden wir diese Region alarmieren.
<b>WIE WERDE ICH ALARMIERT?</b>	Alarmiert wirst du von uns per SMS und in weiterer Folge per email. Wir teilen dir mit, wann und wie lange wir dich wofür



## ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

	brauchen und ob du etwas mitbringen musst.
<b>WIE KOMME ICH ZUM EINSATZORT, WERDEN FAHRGEMEINSCHAFTEN GEBILDET?</b>	Wenn du zum Einsatz alarmiert wirst, werden wir dir Informationen zukommen lassen. Inklusiv einem Kontakt des Einsatzbetreuers. Mit ihr/ihm kannst du das Thema Fahrgemeinschaft abklären.
<b>WIE WERDE ICH AUF EINEN EINSATZ VORBEREITET?</b>	Damit du das „Team Österreich“ optimal unterstützen kannst, erhältst du, in der für die zuständigen Rotkreuz-Dienststelle einen dreistündigen Einführungskurs in die Katastrophenhilfe
<b>KANN ICH ZU EINEM EINSATZ GERUFEN WERDEN, AUCH WENN ICH NOCH KEINEN VORBEREITUNGSKURS GEMACHT HABE?</b>	Aktuell müssen wir uns darauf beschränken, Helfern ohne diesen Kurs ein entsprechend ausführliches Einsatzbriefing vor Ort zu geben um schnell und effizient helfen zu können.
<b>WAS PASSIERT BEI EINEM EINSATZ?</b>	In einem Einsatz wirst du von uns entsprechend vorbereitet, geführt und betreut wirst du von uns ausreichend versichert unterstehst du – wie jeder andere Rot-Kreuz-Mitarbeiter – dem Kommando an Ort und Stelle
<b>WAS IST, WENN ICH EINFACH VOR ORT AUFTAUCHE?</b>	Wenn du ohne Anforderung zu einem Einsatzort fährst, gefährdest du dich vielleicht selbst, oder bringst andere Menschen in Gefahr. Die Einsatzkräfte vor Ort haben keine Möglichkeit freiwillige Helfer ad-hoc sinnvoll und gefahrlos einzusetzen. Es wird dringend vor Katastrophentourismus abgeraten!
<b>AUS DEN MEDIEN WIRD STÄNDIG VON BETROFFENEN MENSCHEN BERICHTET UND ICH BIN NOCH IMMER NICHT ALARMIERT WORDEN!</b>	Das Team Österreich wird alarmiert, sobald die Entscheidungsträger vor Ort eine sinnvolle Möglichkeit des Einsatzes sehen. Es muss ausgeschlossen sein, dass die freiwilligen Helfer gefährdet sein könnten! Das ist üblicherweise erst möglich, wenn das gesamte Ausmaß der Schäden erkennbar ist und die notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden können.
<b>WAS KANN ICH IN DER ZWISCHENZEIT TUN?</b>	Achte darauf, dass du und deine Familie in Sicherheit und auf eine Katstrophe gut vorbereitet sind. Überprüfe, ob die Daten in der Team-Österreich-Datenbank aktuell sind. Kläre deine ev. Abwesenheit mit deiner Familie, bzw. mit deinem Arbeitgeber ab.